

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Band: 78 (1971)

Heft: 2

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Splitter

Konzentration . . .

. . . in der Seidenindustrie

Ende Oktober 1970 teilte die Firma Heer & Co. AG, Seidenstoffweberei in Thalwil, mit, sie werde die Produktion von Damenkleiderstoffen sukzessive einstellen und auf dem Fabrikareal Wohnbauten sowie ein Gewerbezentrum errichten. Gleichzeitig gab sie die Absicht bekannt, die Firma als Handelsunternehmen weiterzuführen. In der Zwischenzeit hat sich die Situation jedoch in einer anderen Richtung entwickelt, indem die ebenfalls in Thalwil ansässige Seidenstoffweberei Robt. Schwarzenbach & Co. den Grossteil der Produktionsanlagen, des Fabrikationsprogramms sowie des technischen und kaufmännischen Personals übernimmt.

. . . in der Fabrikation von Storenstoffen und in der Gurtenweberei

Die Arova Niederlenz AG hat ihre Tätigkeit auf dem Gebiete der Fabrikation und des Verkaufs von Storenstoffen aus Baumwolle und Chemiefasern aufgegeben. Dieses Programm wird von der Firma Lauterburg & Cie., Bunt- und Leinenweberei, Langnau i. E., übernommen und soll mit deren Programm zusammengelegt werden. Die Arova wird dadurch ihre Kapazität in der Leinenspinnerei und der Herstellung von Kräuselgarnen erhöhen können.

Die Arova Lenzburg AG hat das gesamte Aktienkapital der Gurtenweberei Walter Schwarzenbach AG in Necker SG übernommen. Diese Firma stellt mit 120 Arbeitnehmern Gurten und Bänder aus Natur- und Chemiefasern her.

. . . im Sektor Bandwebmaschinen

Zwischen der Maschinenfabrik Jakob Müller AG, Frick, und der AG Adolph Saurer, Arbon, ist eine Vereinbarung zustande gekommen, welche die Uebernahme und Weiterführung des gesamten Bandwebmaschinen-sektors von Saurer durch Müller zum Ziele hat. Die Uebereinkunft war auf beiden Seiten durch Rationalisierungsmassnahmen motiviert und vom Gedanken an eine weitgehende Spezialisierung durchdrungen. Dadurch werden sich beide Firmen noch besser auf die spezifischen Bedürfnisse in Kundenberatung und Service konzentrieren können. Die Firma Müller übernimmt die von Saurer entwickelten Bandwebmaschinen in ihr eigenes Fabrikationsprogramm und gewährleistet den Service der rund 25 000 bis heute gelieferten Saurer-Maschinen.

Zusammenarbeit . . .

. . . in Fabrikation und Verkauf von Bodenbelägen

Die Firmen Dätwyler AG, Altdorf, und Teppichfabrik Melchnau AG, Melchnau, haben sich — unter Wahrung ihrer rechtlichen und wirtschaftlichen Selbständigkeit — zu einer vermehrten Zusammenarbeit entschlossen. Der Vertrag enthält die gemeinsame Produktion genadelter Textilbodenbeläge,

sogenannter Nadelvliesbeläge. Zu diesem Zweck wurde mit der Firma Scholer & Co. AG, Liestal, das Unternehmen Mesotex AG mit Sitz in Möhlin gegründet. Die Produktionsstätte konnte vor kurzem ihrem Bestimmungszweck übergeben werden. Mit dem Vertrieb der Produkte der Mesotex AG befasst sich ausschliesslich die Firma Dätwyler AG.

Schon vor einem Jahr hat die Aussendienstorganisation der Dätwyler AG, die sich mit der Verkaufsförderung für Plastroflor-Kunststoffbeläge befasst, die gleiche Aufgabe auch für das Stamflor-Sortiment der Firma Stamm AG, Teppichfabrik in Eglisau, übernommen. Diese Zusammenarbeit ist nun auch auf die Objekt-Teppichqualitäten der Teppichfabrik Melchnau AG ausgedehnt worden.

. . . in der Weberei

Die Weberei Wängi AG und die Firma Gyr & Co., Weberei Matzingen haben sich zu einer weitgehenden Zusammenarbeit entschlossen. Belegschaft, Räumlichkeiten und Maschinenpark der Weberei Matzingen werden zur Verfügung der Weberei Wängi AG gestellt. Eine rationelle Ausnützung der Kapazitäten beider Betriebe ist dadurch gewährleistet. Um der Firma Gyr & Co. als Inhaberin der Weberei Matzingen für den Wegfall ihrer Eigenproduktion einen Ersatz zu bieten, übernimmt die Weberei Wängi AG einen Teil des Produktionsprogrammes der Weberei Matzingen. Die Firma Gyr & Co. wird auf diese Weise in die Lage versetzt, ihre auf dem Markt gut eingeführten Erzeugnisse weiterhin anzubieten.

Betriebseinstellungen . . .

. . . in der Textilabfallverwertung

Aus strukturellen und personellen Gründen haben die Inhaber dieser Firma beschlossen, ihren seit 60 Jahren bestehenden Aufbereitungsbetrieb von Textilabfällen auf den 30. Juni 1971 stillzulegen. Ueber eine anderweitige Verwendung bzw. einen Verkauf der bestehenden Fabrikations-, Lager- und Wohnräume wird gegenwärtig verhandelt; in diese Verhandlungen wird auch das betroffene Personal einbezogen. Die Geschäftsleitung wird dafür besorgt sein, dass der Uebergang des freiwerdenden Personals zu anderen Unternehmen in korrekter Weise erfolgt.

. . . in der Weberei

Die Tuchfabrik Entlebuch AG in Entlebuch LU wird demnächst den Betrieb einstellen. Eine Zürcher Firma des Kassen- und Tresorenbaus wird dort einen Zweigbetrieb errichten.

Wegen der ungenügenden Kostendeckung im Webereisektor, den Schwierigkeiten in der Personalrekrutierung und mangels Nachfolge in der Geschäftsleitung hat sich die Firma Caspar Emil Spörri & Co. AG in Bäretswil ZH entschlossen, den Betrieb auf Mitte März dieses Jahres einzustellen. Der umfangreiche Grund- und Immobilienbesitz wird sukzessive verkauft. Das Unternehmen wurde 1858 gegründet und beschäftigte zeitweise über 100 Arbeiterinnen und Arbeiter. Die gegenwärtig noch rund vierzigköpfige Belegschaft findet in anderen Unternehmungen Arbeit. TM